

(19)



Deutsches
Patent- und Markenamt



(10) **DE 10 2011 010 212 A1** 2012.06.14

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2011 010 212.4**

(22) Anmeldetag: **03.02.2011**

(43) Offenlegungstag: **14.06.2012**

(51) Int Cl.: **A47G 19/18** (2006.01)

(66) Innere Priorität:

20 2010 010 963.9 03.08.2010

(72) Erfinder:

gleich Anmelder

(71) Anmelder:

Kappelmaier, Heiko, 21073, Hamburg, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Der Inhalt dieser Schrift weicht von den am Anmeldetag eingereichten Unterlagen ab.

(54) Bezeichnung: **Marinaden-Standgerät-Dispenser**

(57) Hauptanspruch: Klarsichbehälter bestehend aus Kunststoff für diverse Marinaden, dadurch gekennzeichnet, dass diese ein oder mehrteilig im wesentlichen Quadratisch ausgebildet sind und am unteren Ende ein Spenderhahn in kurzer oder trichterförmiger Ausbildung befindet welcher abmontierbar ist.



Beschreibung

[0001] Weiterentwicklung des herkömmlichen Getränkedispenser-Prinzip in einen Marinadendispenser Standgerät mit Auffang-Würzschale, zum würzen von Fleischstücken die der Kunde ausgewählt hat.

[0002] Der Marinadenspender ist für die Bedienungsabteilungen für Fleischerreien gedacht. Das Gerät soll z. b. auf der Rückablage für den Kunden sichtbar postiert werden.

[0003] Die Klarsichtbehälter bestehen aus Kunststoffklarsichtglas oder anderen geeigneten Materialien z. b. Plexiglas, bestehend aus 3 oder 5 nebeneinanderliegenden Behältern a. 3 oder 5 Liter.

[0004] Vom Spenderhahn kann Direkt in Verkaufsbehältnisse abgefüllt werden.

[0005] Marinade kann auch Direkt in Auffangschale laufen, wo das Fleischstück drinnen gewendet/gewürzt werden kann. (Auffangschale hat Innenrost zum Auflegen).

[0006] Es sollen auch Modelle entwickelt werden, wo die Marinadenbehälter aufgesetzt werden können, und fertig befüllt vom Marinadenhersteller bestellt werden können. (Aufsetzen und Zapfen). (Behälter mit Pfandrückgabe).

te besteht. Ebenso für die Auflegeroste für Fleisch und den abdeckdeckeln für die Würzschalen.

4. Auffangschale nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, das sie von der Getränkedispenser Technik mit beköhlt wird. Der Öffnungswinkel des darüber befindlichen Spenderhahn/Trichter beträgt vorzugsweise 50 Grad.

5. Klarsichtbehälter nach Anspruch 1. dadurch gekennzeichnet, das Diese Austauschbar sind, und vom Gewürzwerk befüllt geliefert Werden.

6. Die Auffang/Würzschalen mit Einlegerost und Deckel nach Anspruch 1, 2 und 3, dadurch gekennzeichnet das sie Herausnehmbar unter dem jeweiligen Segment sind und abwaschbar sind. Gummipinsel werden zum einwürzen Des Gutes verwendet.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Bezugszeichenliste

- 1 Dispensergehäuse
- 2 Marinadenwürzschale
- 3 Auflegerost für Fleisch in der Würzschale
- 4 Spenderhahn
- 5 Marinadenbehälter (zum auffüllen oder befüllt im Tausch)
- 6 Schutzdeckel zum verschließen der Marinadenwürzschale

Patentansprüche

1. Klarsichbehälter bestehend aus Kunststoff für diverse Marinaden, **dadurch gekennzeichnet**, das diese ein oder mehrteilig im wesentlichen Quadratisch ausgebildet sind und am unteren Ende ein Spenderhahn in kurzer oder trichterförmiger Ausbildung befindet welcher abmontierbar ist.

2. Die Beköhlung der Marinaden nach Anspruch 1 wird vom Saft/Getränkspender/Dispenser Kühltchnik übernommen.

3. Auffangschale gleichzeitig Würzschale für Fleischstücke mit Auflegerost und Deckel nach Anspruch 1. dadurch gekennzeichnet das das Gehäuse aus Kunststoff oder einer artverwandten Komponenten

Anhängende Zeichnungen

